

amt

Arbeitskreis für Mikrobiologische Therapie e.V.
Newsletter 1/19

Inhalt

[Editorial - 65 Jahre AMT](#)

[Jubiläumsfeier](#)

[Einladung AMT-Mitgliederversammlung](#)

[Hinweis](#)

[Neues aus der Wissenschaft](#)



Editorial - 65 Jahre AMT!

Liebe AMT-Mitglieder,

es ist kaum zu glauben, aber wahr: der AMT ist im 65. Jahr! 1954 wurde der AMT u.a. von Hans Kolb und Hans-Peter Rusch gegründet! Der Einsatz von Probiotika und der Autovaccine ist jahrzehntelang bewährt. Die vielen spektakulären Erkenntnisse der wissenschaftlichen Forschung der letzten 20 Jahre über die Bedeutung der Mikrobiota und der intestinalen Mukosa für die Entstehung und Therapie vieler Erkrankungen haben uns den Rücken gestärkt und dazu geführt, dass die Zeit des Belächelns der Mikrobiologischen Therapie vorbei ist. Der AMT als einziger eigenständiger medizinischer Fachverband mit großer therapeutischer Erfahrung wird immer wichtiger. Unsere Aufgabe ist es, die Brücke zwischen Forschungsergebnissen und Therapie schlagen, mit unserem Engagement die Skeptiker zu überzeugen, und denen, die die

Bedeutung der Mikrobiologischen Therapie erkannt haben, eine Plattform für die Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse, den Erfahrungsausch und die therapeutische Praxis bieten. Es gibt noch viel zu tun!

Jetzt dürfen wir mit Freude zurück - und nach vorn blicken und feiern:

**AMT-Jubiläumsfeier am 15. Juni 2019,
19:00 Uhr im Hotel Heinz in Hör-Grenzhausen**

Wer könnte hier nicht besser geeignet sein, dieser Feier humorvollen Glanz zu verleihen als die - Steptokokken! Wir kennen sie gut und freuen uns auf ihren bakteriellen AMT-spezifischen Bühnenauftritt und werden erleben, was ein Walk-Act ist! Mehr verrate ich hier nicht. Lassen wir uns überraschen! Freundinnen, Freunde und Interessierte sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Herzlichst



Dr. Eckhard Schreiber-Weber

1. Vorsitzender

Arbeitskreis für Mikrobiologische Therapie

AMT intern

- Jubiläumsfeier -



Die Steptokokken

Seit über 25 Jahren hochdosierte Medizin-Comedy. Sie sind ansteckend witzig, hoch musikalisch und zudem noch medizinisch versiert. Ihr Varieté-Mix-Programm lebt von Wortwitz, Schlagfertigkeit, Steptanz und Musik. Das ist weit mehr als ein Versprechen, denn Inken Röhrs ist ausgebildete Musikerin und Elisa Salamanca eine sympathische und versierte Komikerin. Und diese Mixtur hat bisher bei jedem Einsatz Wirkung gezeigt, vom abendfüllenden Bühnenprogramm bis zum Walk-Act auf Fachkongressen.

Einladung AMT-Mitgliederversammlung

Mitgliederversammlung des Arbeitskreis für Mikrobiologische Therapie e.V

**Sonnabend, 15. Juni 2019 im Hotel Heinz in Höhr-Grenzhausen
15:00 bis 17:00 Uhr**

Dieses Jahr muss wieder ein neuer Vorstand gewählt werden. Die offizielle Einladung mit Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten und der genauen Tagesordnung kommt rechtzeitig vor der Mitgliederversammlung mit den nächsten Newsletter. Bitte schon jetzt möglichst rechtzeitig die Faxantwort (s. unten) zurückschicken!

Auch in diesem Jahr wird wieder das ExpertenForum des Institut für Mikroökologie in Herborn am gleichen Ort und am gleichen Tag stattfinden. Es beginnt am 15.6.2019 von 9:00 Uhr und endet mit einem Mittagessen um 13:00

Uhr. Anbei das "Save the Date" . Die MV des AMT folgt dann um 15:00 Uhr.
Um 19:00 Uhr beginnt die Jubiläumsfeier mit den Streptokokken!

Wir freuen uns, möglichst viele von Euch und Ihnen in Höhr-Grenzhausen zu sehen. Es gibt Interessantes zu berichten und zu diskutieren - und wir wollen feiern!

Für den Vorstand



Dr. Eckhard Schreiber-Weber
1. Vorsitzender
Arbeitskreis für Mikrobiologische Therapie e.V.

[Save the Date - 9. Expertenforum \(PDF\)](#)

[Faxantwort \(PDF\)](#)

Hinweis

Viele AMT-Mitglieder haben vom AMT eine Einladung zum Kongress auf den Philippinen im November 2019 bekommen. Richtigstellung: dieser Kongress wird von Dr. Detlef Briesen (Universität Gießen) und von Dr. Uwe Peters (AMT) privat organisiert. Es ist kein Kongress des AMT.

Neues aus der Wissenschaft

DGE: Welchen Einfluss haben unsere Darmbakterien auf Hormonhaushalt und Fruchtbarkeit?

Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V.

Der menschliche Körper gleicht einer großen Wohngemeinschaft: Auf der Haut, im Darm und an vielen anderen Stellen des Körpers leben Milliarden von Mikroorganismen. In Studien mehren sich die Hinweise darauf, dass die Zusammensetzung des Darmmikrobioms mit darüber entscheidet, ob jemand gesund oder krank ist, an Gewicht zulegt und sich depressiv oder seelisch ausgeglichen fühlt. Ob und wie das Mikrobiom auch unseren Hormonhaushalt

beeinflusst und beispielsweise das Polyzystische Ovar-Syndrom (PCOS), das mit Übergewicht und ungewollter Kinderlosigkeit einhergehen kann, mitverursacht, diskutieren Experten auf der Pressekonferenz des 62. Kongresses für Endokrinologie am 20.03.2019 in Göttingen.

Link: <http://idw-online.de/de/news711093>

Unser AMT-Mitglied Dorothee Struck wird in Baden-Baden ein Vortrag zu diesem Thema halten!

Wie das Darmbakterium Clostridium ramosum Übergewicht fördert

Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke

Es ist bekannt, dass bestimmte Darmbakterien das Gewicht beeinflussen. Wie dieser Effekt zustande kommt, ist bisher kaum verstanden. Ein Potsdamer Forscherteam vom Deutschen Institut für Ernährungsforschung (DIfE) zeigt nun in der Fachzeitschrift Scientific Reports, dass das Bakterium Clostridium ramosum die Darmzellen von Mäusen dazu bringt, vermehrt den Botenstoff Serotonin auszuschütten. Durch das Serotonin wird die Fettaufnahme aus dem Darm begünstigt, was die Fettpolster schneller wachsen lässt.

Link: <http://idw-online.de/de/news710092>

Infektionen im Säuglingsalter: Wie entwickelt sich das Immunsystem im Darm von Kindern?

Heinrich-Pette-Institut – Leibniz-Institut für Experimentelle Virologie

Immunzellen zur Eliminierung von mit Viren infizierten Zellen sind bereits bei der Geburt im Darm vorhanden

Link: <http://idw-online.de/de/news711366>

Insulin stärkt die Darmbarriere und schützt vor Darmkrebs

Max-Planck-Institut für Stoffwechselforschung

Übergewicht fördert die Entstehung von Insulinresistenz und die Häufigkeit an Darmkrebs zu erkranken. Kölner Wissenschaftler vom Max-Planck-Institut für Stoffwechselforschung identifizieren eine neue Wirkungsweise des Insulinsignalweges in der Darmschleimhaut, der für die Aufrechterhaltung der Darmbarriere verantwortlich ist und den Zusammenhang von Insulinresistenz und Darmkrebs erklärt.

Link: <http://idw-online.de/de/news711633>

Alles im Gleichgewicht – Wie unser Immunsystem eine gesunde Mikrobiota im Darm aufrechterhält

Exzellenzcluster Präzisionsmedizin für chronische Entzündungserkrankungen

Gemeinsame Pressemitteilung des Exzellenzclusters PMI an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und der Charité – Universitätsmedizin Berlin
Forschende des Exzellenzclusters Präzisionsmedizin für chronische Entzündungskrankheiten und der Charité – Universitätsmedizin Berlin haben einen Mechanismus entschlüsselt, der die Immunreaktion gegen Mikroorganismen im Darm steuert. Die Ergebnisse der internationalen Studie können zur Entwicklung neuer Therapien bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen beitragen. Sie wurden in der Fachzeitschrift Nature Immunology veröffentlicht.

Link: <http://idw-online.de/de/news711172>

Mechanismus zur Körperabwehr gegen Bakterien und zur Regulation des Mikrobioms entdeckt

Uniklinikum Tübingen

Eine Forschergruppe am Uniklinikum Tübingen berichtet erstmals über einen von ihr entdeckten neuen Mechanismus, wie körpereigene antibiotische Stoffe das Mikrobiom und seine Bakterienzusammensetzung regulieren. Dieser Mechanismus liefert ein grundlegendes Verständnis über den Aufbau der Darmbarriere. „Es stößt die Tür auf für zukünftige Ansatzpunkte für neue Therapien, aber auch für die Antibiotika-Entwicklung, sagt der Leiter der Arbeitsgruppe, Prof. Jan Wehkamp vom Universitätsklinikum Tübingen.

Link: <https://biermann-medizin.de/mechanismus-zur-koerperabwehr-gegen-bakterien-und-zur-regulation-des-mikrobioms-entdeckt/>

Probiotikum Bifidobacterium longum 1714 TM beeinflusst Stressverarbeitung bei Gesunden

Uniklinikum Tübingen

Eine von der Abteilung Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Universitätsklinikum Tübingen durchgeführte Studie hat jetzt bestätigt, was tierexperimentelle Untersuchungen seit langem vermuten lassen: Probiotika können sowohl die Stressverarbeitung verbessern als auch gesunden Menschen den Umgang mit Stressbelastung erleichtern.

Link: <http://idw-online.de/de/news714401>

 AMT Webseite

 AMT E-Mail

*Copyright © 2019 Arbeitskreis für Mikrobiologische Therapie e.V., alle Rechte vorbehalten.
Produziert von Jürgen Wiese*

Möchten Sie ändern, wie Sie diese E-Mails erhalten?
Sie können Ihre [Einstellungen aktualisieren](#) oder sich von dieser [Liste abmelden](#).

